

## Presstext:

### **Naturnahes Grün im Business? Preisgekröntes Azubi-Projekt zeigt Potenzial auf Firmengelände**

Bei der Transformation von Unternehmen wird oft ein naheliegender Aspekt übersehen: das eigene Gelände. Naturnahes Grün entspannt, wirkt sich positiv auf die Konzentration aus und bietet eine inspirierende Umgebung für Meetings. Auch abseits der repräsentativen Anlagen im Eingangs- oder Pausenbereich kann die Nachhaltigkeit relevant gesteigert werden: Wildstaudenbeete, Trockenmauern und Blumenwiesen fördern die biologische Vielfalt und tragen damit zu den *17 Zielen für nachhaltige Entwicklung* bei. Firmen, die ihr Gelände „natürlicher“ gestalten wollen, können daraus auch ein zukunftsweisendes Azubi-Projekt machen. So trägt die Gartenarbeit als besondere Form des Teambuildings zum Gemeinschaftsgefühl bei. Und das kann bis in die Führungsriege reichen:

*„Nachdem die Flächengestaltung alleine durch Auszubildende der technischen und kaufmännischen Berufe abgeschlossen werden konnte, nahmen bei der Bepflanzung der Flächen auch leitende Führungskräfte aktiv teil. Und selbst der Werkleiter und Produktionsleiter nebst weiteren Führungskräften waren sich nicht zu schade, an einem Vormittag ein Schippchen in die Hand zu nehmen und mehrere Tausend Pflanzen und Zwiebeln zu vergraben“*, so heißt es im Wettbewerbsbeitrag der Azubis des Mercedes-Benz Werks Gaggenau, ein Standort der Daimler Truck AG. Die Azubis nahmen mit ihrer Aktion beim *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb 2023 teil und wurden mit dem ersten Platz in der Kategorie „Firmengärten“ ausgezeichnet.

Auf insgesamt 400 Quadratmetern schufen sie ein wahres Naturparadies: Eine Blumenwiese und Staudenbeete mit heimischen Wildpflanzen werden Teile des Firmengeländes schon bald in ein farbenfrohes Blütenmeer verwandeln. Und mit ihrem Nektar- und Pollenangebot zahlreiche Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten anlocken. Dank integrierter Sitzbänke können die Mitarbeiter\*innen die Vielfalt aus nächster Nähe genießen. Die neu geschaffene Sandlinse ist vor allem für im Boden nistende Wildbienenarten attraktiv. Sandbienen siedeln sich hier zum Beispiel gerne an. Und in den Hohlräumen von Trockenmauern, Steinriegeln und im Totholzzaun finden Insekten, kleine Säugetiere und Vögel Unterschlupf.

Begleitend zur Umgestaltung nutzten die Azubis unter anderem das Social Intranet, um auf ihr Projekt aufmerksam zu machen. Gleichzeitig soll die Gestaltung weitere Kreise ziehen *„Direkt an der Umgehungsstraße des Werkes gelegen, versprechen wir uns einen positiven Vorzeigeeffekt und Nachahmer aus der privaten Nachbarschaft.“*

Wussten Sie schon: Auch Sie können als Firma beim *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb mitmachen. Der Wettbewerb ist ein Angebot der Berliner Stiftung für Mensch und Umwelt. Er findet jährlich vom 1. April bis zum 31. Juli statt und prämiiert insektenfreundliche Pflanzaktionen, zum Beispiel auf dem Firmengelände. Zu gewinnen gibt es Urkunden, Geld- und Sachpreise. Details: [www.wir-tun-was-fuer-bienen.de](http://www.wir-tun-was-fuer-bienen.de)



STIFTUNG für  
Mensch & Umwelt



**Kontakt:**

Stiftung für Mensch und Umwelt

Julia Sander, Wettbewerbsleiterin

Tel.: +49 30 394064-305

E-Mail: [sander@stiftung-mensch-umwelt.de](mailto:sander@stiftung-mensch-umwelt.de)

*Zeichen mit Leerzeichen: 3.135*

*Copyright: Stiftung für Mensch und Umwelt*